

Fassade mit markanter Gesamtwirkung

Konisch gekantete Aluminiumbleche prägen das Erscheinungsbild der drei sternförmigen Wohnbauten «Central Park» in Wetzikon. Die stilbildende Fassade überzeugt nicht nur optisch, sondern auch technisch: Eine innovative Unterkonstruktion sorgt für eine optimale Dämmung. Text: Helen Stacher / Gerald Brandstätter, Fotos: Dirk Podbielski

Wo früher Mitarbeitende der Textilindustrie mit ihren Familien ihr Zuhause hatten, an zentraler Lage in Wetzikon, sind die drei Wohnbauten «Central Park» entstanden. Die 5-geschossigen Mehrfamilienhäuser an der Tobelackerstrasse, mit insgesamt 43 Mietwohnungen, sind in eine parkartige Situation eingebettet. Matti Ragaz Hitz Architekten haben die drei sternförmigen Baukörper in der Lage so positioniert und ausgerichtet, dass eine für alle Wohnungen optimale Besonnung erreicht wird. Der Aussenraum gewährt Durchsicht bei einer gewissen Durchlässigkeit. Entsprechend der grünen Umgebung sind auch die grosszügigen Balkone und Dachterrassen ausgerichtet. Mit schlanken Stirnseiten und abgewinkelten Fassaden präsentieren sich die Häuser zur Strasse hin freundlich und zurückhaltend.

Atmosphärische Verschränkung

Mit der sternförmigen Gebäudeform und den grossen in die Natur auskragenden Balkonen entsteht eine enge räumliche und atmosphärische Verschränkung von innen und aussen. Jede Wohnung bietet dreiseitig Ausblicke und wird damit zu einem Teil der Umgebung. Die Längsseiten der Gebäudeflügel sind geprägt von perforierten, metallenen Brüstungsbändern, durch welche hindurch Bäume und andere Elemente des Gartens sichtbar sind. Mit abgedrehten Einfassungsmauern bei den Vorplätzen, polygonalen Verbindungspassagen zwischen den Gebäuden und formal geschnittenen Heckenklammern wird die Gestaltungsidee der sternförmigen Gebäude verstärkt.

Bei der inneren Erschliessung wurde kein Quadratmeter verschenkt. Dafür sorgt ein Treppenhaus für vier Wohnungen pro Geschoss und innerhalb der Wohnungen ein Raumsystem ohne reine Erschliessungsflächen. Dagegen sind die Hauszugänge und Eingangs-



Jede Blech-Aussenecke wurde genau auf die fortlaufenden Zacken abgestimmt und ist somit immer wieder einzigartig.

hallen grosszügig und repräsentativ. Durch die grossen Verglasungen wirken die Wohnräume noch grosszügiger, der Aussenraum wird Teil des Innenraums. Grosse Fensterflächen mit Hebeschiebetüren erlauben einen maximalen Lichteinfall und gewähren den Bewohnern einen Ausblick ins Grüne. Elektrisch bedienbare Storen garantieren beste Beschattung.

Brüstung als prägendes Element

Die Fassade aus wenigen, jedoch wertigen Materialien wie Glas, Metall und Verputz, sorgt für eine zeitgemässe Gesamtwirkung und stärkt den Charakter der Gebäude. Umlaufende Brüstungsbänder aus Aluminium prägen das Erscheinungsbild und nehmen die Geometrie der Gebäude als Thema auf. Durch die partielle Perforation der Brüstungsverkleidung wird eine Durchlässigkeit erzielt, ohne die

Privatheit der Balkone aufzugeben. Die Perforation zeigt eine exakt angeordnete dreieckige Form, welche die Art der Faltung wiederholt. Die Aluminiumbleche verkleiden die Balkongeländer und verlaufen um das ganze Gebäude. Die Perforation lässt das ohnehin schon leichte Material noch leichter erscheinen. Jede Aussenecke wurde genau auf die fortlaufenden Zacken abgestimmt und ist somit immer wieder einzigartig. Die Form und Farbe IGP DURA FACE 5803 Weiss matt wurde eigens für diese Bleche entwickelt.

Die kantigen Balkongeländer aus einem neu entwickelten Aluminium-Stecksystem sind frei von sichtbaren Schweißnähten und weisen eine einwandfreie Oberfläche sowie sehr saubere Anschlussdetails auf. Die Konstruktion im Wandbereich überbrückt zuverlässig die Dämmebene und ist mit einer schwarzen >

Bautafel

Objekt:	Central Park, Wetzikon
Bauherrschaft:	Privat
Architektur:	Matti Ragaz Hitz Architekten AG, Liebfeld bei Bern
Fassaden-Unterkonstruktion / Faltbleche:	Gasser Fassadentechnik AG, St. Gallen
Ausführung Fassade / Geländer:	Ruch Metallbau AG, Altdorf

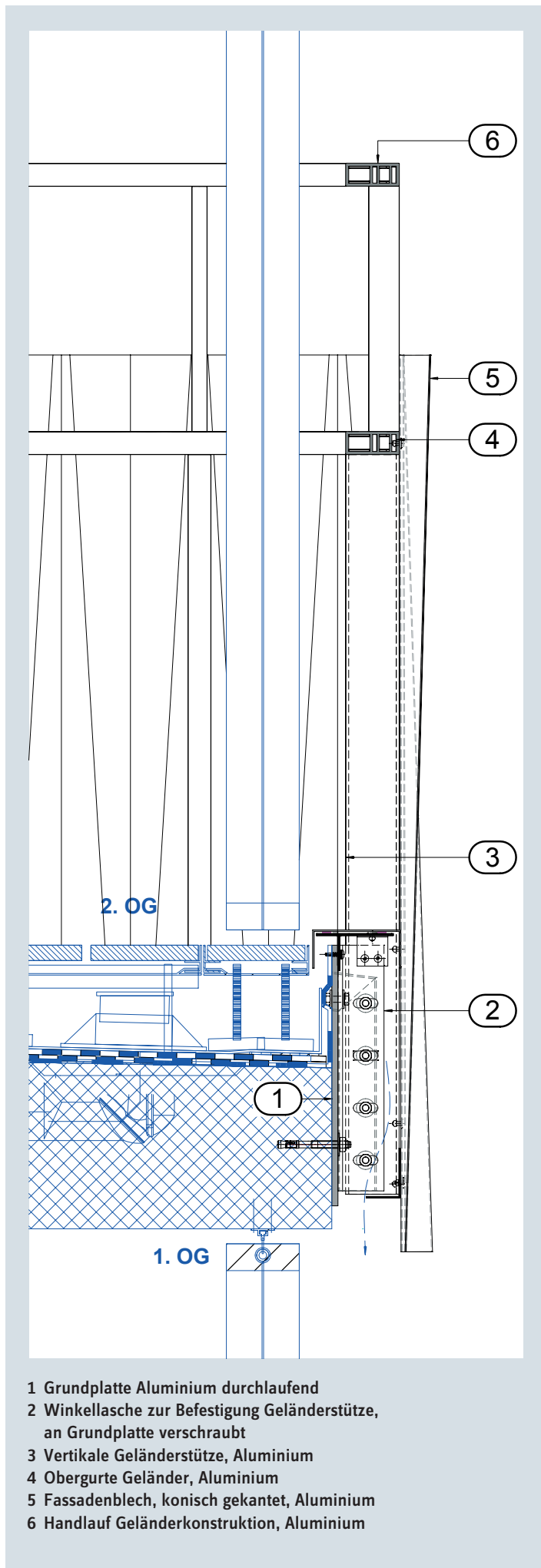


Die Wohnungen der 5-geschossigen Mehrfamilienhäuser des «Central Parks» in Wetzikon werden aufgrund der Sternform optimal besonnt.

Die Metallgeländer aus Aluminium prägen das Erscheinungsbild. Die Ausbildung der Bleche verlangte 72 verschiedene Ecklösungen.



Durch die partielle Perforation der Brüstungsverkleidung wird eine Durchlässigkeit erzielt, ohne die Privatheit der Balkone aufzugeben. Die Perforation zeigt eine exakt angeordnete dreieckige Form, welche die Art der Faltung wiederholt.



- 1 Grundplatte Aluminium durchlaufend
- 2 Winkellasche zur Befestigung Geländerstütze, an Grundplatte verschraubt
- 3 Vertikale Geländerstütze, Aluminium
- 4 Obergurte Geländer, Aluminium
- 5 Fassadenblech, konisch gekantet, Aluminium
- 6 Handlauf Geländerkonstruktion, Aluminium



Sicht von unten: die konisch gekanteten Aluminiumbleche.



Die Perforation lässt das ohnehin schon leichte Material noch leichter erscheinen.

> höchst wetterbeständigen Windfolie verpackt. Die Herausforderung bei diesem Bauprojekt lag in den äusserst kniffligen Details wie beispielsweise den 72 verschiedenen Ecklösungen.

Horizontale Unterkonstruktion

Die Fassade überzeugt nicht nur ästhetisch, sondern auch technisch. Zur Befestigung der konisch gekanteten Aluminiumbleche kam die horizontale Alu-Unterkonstruktion GFT-Economica der Gasser Fassadentechnik AG zum Einsatz. Das für hinterlüftete Fassaden geeignete System besteht aus drei vormontierten Elementen: einem Isolator, einer Konsole und einem rostfreien Verbindungsteil. Durch das GFT-U-Stossprofil können die Profilverbindungen zwischen zwei Konsolen ausgeführt werden. Beim System GFT-Economica werden die Konsolen senkrecht montiert, nicht horizontal wie bei herkömmlichen Systemen. Dadurch erfolgt der Lastabtrag direkt auf die Verankerung. Temperaturbedingte Ausdehnungen werden durch das Drehgelenk und die Biegung aufgenommen. So können eventuell auftretende Zwängungen und Zusatzbeanspruchungen durch die Konstruktion ausgeschlossen werden. Die Konsole des Systems GFT-Economica enthält als thermische Trennung einen von der Empa geprüften Isolator, um Wärmebrücken zu reduzieren.

Der Fassade gelingt es, als prägnantes Gestaltungsmittel die Sternform und das elegante Erscheinungsbild der Gebäude zu prägen, wie auch mit einer innovativen Konstruktion eine optimale Dämmung sicherzustellen. Bei der Überbauung «Central Park» besticht der sternförmige Grundriss der drei Bauten und als Folge deren dreiseitige Besonnung der Wohnungen. Die um die Gebäude verlaufenden Balkonbrüstungen betonen deren Sternform und schaffen eine visuelle Klammer. Selten wurde ein so profanes Bauteil wie eine Balkonbrüstung zu einem so stilbildenden Fassaden- und Bauelement.